

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Briefkasten.

Herrn J. W. in Krems. Mit Gypsdielen wurde hier bereits ein Versuch gemacht, der aber nicht zufriedenstellend ausgefallen sein soll.

Herrn O. Z. in Freistadt. Lassen Sie den Spass beiseite! Die Sache ist ernster als Sie glauben.

Herrn S. S. in Wien. Bei einer Feuersbrunst wie in Ottensheim würden die mit Dachpappe gedeckten Dächer ebenso verbrannt sein, wie die mit Schindeldachung.

Offene Stellen.**Bautechnikerstelle.**

Für das Stadtbauamt in Teplitz-Schönau wird ein Bautechniker in dauernder Stellung gesucht. Gesuche sind bis 10. August d. J. an das Stadtbauamt daselbst zu richten.

Assistentenstelle.

An der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag kommen mit 1. October l. J. die Assistentenstellen bei den Lehrkanzeln für Brückenbau, Hochbau und Maschinenbau zweiter Kategorie zur Besetzung. Die Ernennung für diese Stellen, mit welchen eine Jahresremuneration von je 700 fl. verbunden ist, erfolgt auf zwei Jahre und kann auf weitere zwei Jahre verlängert werden. Gesuche sind bis 19. August bei dem Rectorate der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag einzubringen.

Ingenieurstelle.

Im Staatsbaudienste bei den politischen Behörden Oberösterreichs kommt eine Ingenieurstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in provisorischer Eigenschaft zu besetzen. Von den Bewerbern erhält derjenige den Vorzug, welcher sich über eine Vorbildung in maschinentechnischer Richtung auszuweisen vermag, wodurch jedoch seine dienstliche Ver-

wendung auch zu anderen technischen Agenden keineswegs ausgeschlossen ist. Die Bewerber haben ihre documentierten Gesuche bis 12. August 1899 (und zwar insofern sie bereits im öffentlichen Dienste stehen im Wege ihrer vorgesetzten Behörde) bei dem k. k. Statthaltereipräsidium in Linz einzubringen.

Geometer-Assistentenstellen.

Die Gemeinde Innsbruck nimmt mehrere Geometer-Assistenten für die Vermessung der Stadt auf. Bewerber, welche eine ausreichende Praxis aufweisen können, wollen ihre Gesuche mit Angabe der Gehaltsansprüche beim Stadtbauamt einreichen.

Bauassistentenstelle.

Die Gemeinde Villach besetzt die Stelle eines Bauassistenten auf ein Jahr provisorisch, dann definitiv. Gehalt 720 fl., Funktionszulage 80 fl. Erforderlich ist der Nachweis der Absolvierung einer höheren Gewerbeschule oder einer ähnlichen Anstalt. Gesuche sind bis 20. August bei der Stadtgemeindeverwaltung einzureichen.

Stadtbau-Ingenieurstelle.

Bei der Stadtgemeinde Weipert gelangt die Stelle eines Bauverwalters mit einem Anfangsgehälte von jährlich 1000 fl. vorläufig auf ein Jahr provisorisch zur neuerlichen Besetzung. Erforderlich ist der Nachweis der abgelegten Baumeisterprüfung. Gesuche sind bis 15. August an das Bürgermeisteramt Weipert zu richten.

Stadt-Ingenieur.

Bei der Stadtgemeinde Iglau gelangt die Stelle eines zweiten Bau-Ingenieurs zur Besetzung. Mit dieser Stelle sind die Bezüge eines Staatsbeamten der IX. Rangklasse und nach fünfzehnjähriger, zufriedenstellender Dienstleistung die Vorrückung in die VIII. Rangklasse verbunden. Bewerber deutscher Nationalität haben ihre Gesuche bis 20. August unter Vorlage des Nachweises der Absolvierung einer technischen Hochschule und der Ablegung der zweiten Staats- oder Diplomsprüfung beim Gemeinderath in Iglau einzureichen.

Angesuchte Baulicenzen in Linz.

In der Zeit vom 15. Juli bis 1. August 1899 wurde um folgende Baulicenzen angesucht:

Bauwerber	Oertlichkeit	Art des Baues	Baumeister
Alois und Theresia Bauer	Lustenau, Löfflerhofgründe	Erbauung von zwei zweistöckigen Wohnhäusern	Franz Breinesberger in St. Florian
J. Fink, Goethestrasse 53	Volksfeststrasse	Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses	Franz Weiss
Anton Mrass	Volksfeststrasse	Erbauung eines zweistöckigen Wohnhauses	Bauer & Fabigan
Wilh. Seitz, Waldegasse	Waldegasse	Erbauung einer Kegelstätte	Franz Pichler
A. Horninger, Wiener Reichsstrasse	Wiener Reichsstrasse	Arbeiterwohnung	O. ö. Baugesellschaft
Theresia Scharitzer, Graben Nr. 9	Graben Nr. 9	Aufstellung eines Rauchschlottes	O. ö. Baugesellschaft

Anmeldungen für Wasserbezug aus dem städtischen Wasserwerke.

In der Zeit vom 15. Juli bis 1. August 1899 haben beim städtischen Wasserbauamt folgende Grundbesitzer den Wunsch des Wasserbezuges aus dem Wasserwerke angemeldet:

Name	Oertlichkeit	Installateur
Georg Schotterer	Gärtnergasse 13	J. Herbsthofer
Orden der Ursulinerinnen	Landstrasse 31	J. Herbsthofer
Alois Stohl	Wiener Reichsstrasse 43	J. Herbsthofer
J. Helletzgruber	Eisenhandstrasse 38	J. Herbsthofer